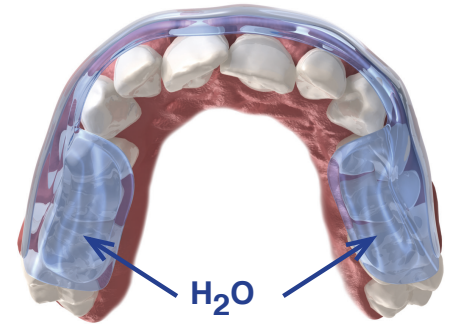
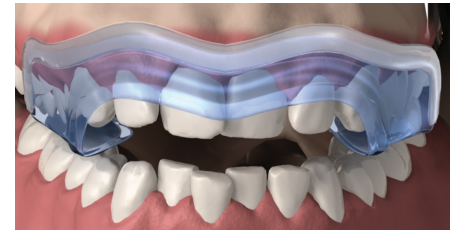


Der Aqualizer ist eine mit Wasser gefüllte, vorkonfektionierte Aufbisschiene. Als akute Soforthilfe bei Spannungskopfschmerzen ist der Aqualizer für fast alle Patienten geeignet. Die Anwendung ist sehr einfach und effektiv in der Wirkung. Muskuläre Verspannungen, die durch Pressen oder Knirschen mit den Zähnen ausgelöst werden, können mit einem Aqualizer schnell entspannt werden. Die nach dem hydrostatischen Prinzip aufgebaute Schnell-Schiene passt sich automatisch an die physiologischen Gegebenheiten des Patienten an. Der Aqualizer wird heute in vielen Bereichen der Medizin, Zahnmedizin, Physiotherapie und der Osteopathie zur Behandlung des CMD Syndroms eingesetzt.



Instant Hydrostatic Splint



Funktion des Aqualizers

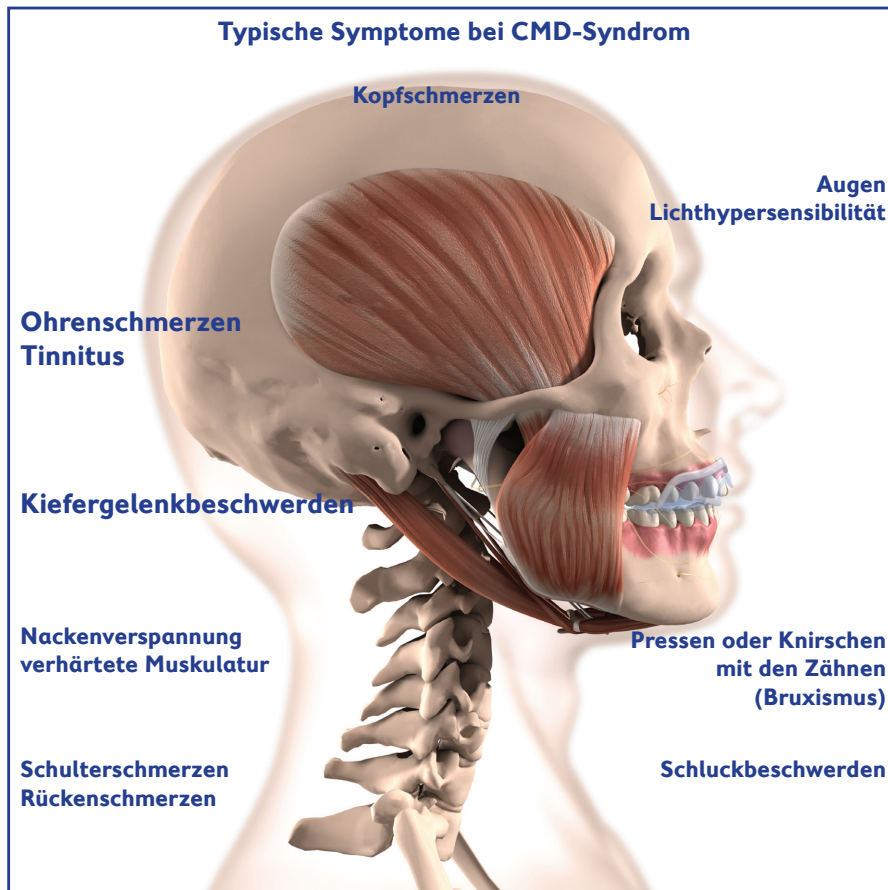
Das geschlossene flüssige System des Aqualizers reagiert dynamisch und permanent, um beide Seiten des Kiefers auszubalancieren. Der Unterkiefer wird somit immer in die optimale entspannte Position geführt. Dadurch wird die Funktion der Muskulatur unterstützt. Muskuläre Dysbalancen werden ausgeglichen sowie die Muskelkoordination verbessert. Kopfschmerzen, Schmerzen in Schulter-, Nacken und Rückenmuskulatur werden in wenigen Minuten gelindert. Durch seine optimierte anatomische Form passt sich der Aqualizer beim Tragen dem Zahnbogen an.

Das CMD Syndrom

Das neuromuskuläre System im Kopfbereich reagiert äußerst empfindlich auf Umwelteinflüsse. Stress, Hektik und Ärger müssen tagtäglich von uns verarbeitet werden. Man presst oder knirscht nachts unbewusst mit den Zähnen. Morgens wacht man schon mit Kopfschmerzen auf, insbesondere im Bereich der Stirn und der Schläfen. Dieser Spannungskopfschmerz deutet auf eine Muskelverspannung der Kopf-, Nacken- und Kiefermuskulatur hin. Vielfach wird ein Knirschen oder Pressen mit den Zähnen auch durch eine neue Füllung, Krone oder Brücke verursacht. Man hat das Gefühl, dass die neue Brücke oder Krone zu hoch ist und beim Zubeißen eher behindert. Unbewusst wird eine neue Bisslage eingenommen, die wiederum zu solchen Verspannungen führen kann. In der Regel werden diese Beschwerden durch eine individuell angefertigte Aufbisschiene durch den Zahnarzt therapiert. Der Aqualizer™ ist die einzige hydrostatische Aufbisschiene,

die sofort ohne Vorbereitungen oder Laborarbeiten dem Patienten eingegliedert werden kann. Schmerzen oder Verspannungen werden sofort gelindert. Zur Erstversorgung und Einstieg in eine Schienentherapie hat sich der Aqualizer bewährt. Auch bei vielen Therapien im Bereich der Orthopädie, Physiotherapie und ganzheitlichen Zahnmedizin wird der Aqualizer heute verwendet. Zur Registrierung einer therapeutischen Unterkiefer-Position für die Herstellung einer Funktionsschiene kann der Aqualizer ebenfalls verwendet werden. Der Aqualizer erfüllt somit mehrere Funktionen (Schmerzmittel, Diagnostikum, ...), die für eine erfolgreiche Behandlung des CMD-Syndroms wichtig sind.

Typische Symptome bei CMD-Syndrom



Aussuchen des richtigen Aqualizers (Bisshöhe):

Alle Aqualizer-Modelle sind in 3 verschiedenen Bisshöhen erhältlich: "Low", "Medium" und "High". Die Bisshöhe (Vertikal-Dimension) wird über die Füllmenge des Aqualizers bestimmt.

„Aqualizer medium“ (entspricht ca. 2mm Bisshöhe) wird von 90% der Patienten getragen.

„Aqualizer low“ werden von Patienten mit eingeschränktem Mundöffnungswinkel oder sehr empfindlichen Patienten getragen. Aqualizer low sind auch für neuromuskuläre Bissregistratüre geeignet, da sie eine geringere Sperrung haben.

„Aqualizer high“ wird für Patienten mit Tiefbiss oder Deckbiss empfohlen sowie für Patienten, die aufgrund ihrer okklusalen Verhältnisse eine deutliche Anhebung der Bisshöhe benötigen. Durch die größere Menge an Flüssigkeit wird der „Aqualizer High“ etwas fester, sodass einige Patienten das Tragen als weniger angenehm empfinden.

Einsetzen des Aqualizers

Der Aqualizer lässt sich am angenehmsten im Oberkiefer tragen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie mit den Zähnen möglichst gleichmäßig auf die beiden Flüssigkeitspolster aufkommen. Hierfür sollte der Aqualizer mittig getragen werden. Wenn Sie das Gefühl haben, der Aqualizer würde zwischen den Zähnen herausrutschen, so beißen Sie einmal etwas kräftiger auf, damit sich seine Form besser an Ihre Zähne anpasst. Man sollte jedoch nicht ständig mit hoher Kraft auf den Aqualizer aufbeißen, die Zähne sollten lieber möglichst entspannt auf ihm ruhen, damit sich die Kaumuskulatur entkrampft. Es ist durchaus möglich, den Aqualizer mit einem wirklich kräftigen Biss zum Platzen zu bringen. Hierbei würde das destillierte Wasser austreten, mit dem er gefüllt ist, wodurch der Aqualizer zerstört wäre.

Erste Diagnose und Schmerzlinderung (kurze Tragedauer):

Tragen Sie den Aqualizer bitte nach Anordnung Ihres Arztes. Falls nichts anderes verordnet wurde, so kann man mit dem Aqualizer leicht erste Informationen über die Zusammenhänge bei einer Cranio-Mandibulären Dysfunktion (CMD) erhalten. Nehmen Sie hierfür eine aufrechte Körperhaltung ein und achten Sie auf die ersten Berührungen zwischen den Zähnen, wenn Sie den Kiefer locker schließen. Ändern sich diese Erstkontakte nach einer kurzen Tragedauer von 10 bis zu 20 Minuten bereits deutlich, so ist die Okklusion Ihrer Zähne womöglich nicht im Einklang mit einer entspannten Kaumuskulatur. In solchen Fällen kann Sie Ihr Zahnarzt über eventuell mögliche Korrekturen beraten.

Reaktion Ihrer Symptome bei längerer Tragedauer

Bei einer Tragedauer über 8 Stunden pro Tag kann es zu Irritationen am Zahnfleisch kommen, da die Kunststoff-Folie an der Gingiva scheuern kann. Die Tragedauer sollte möglichst mit dem behandelnden Arzt abgestimmt werden. Der Aqualizer sollte bevorzugt während des Schlafens, in Situationen mit starkem Stresseinfluss oder bei Schmerzen getragen werden. Nach einigen Stunden oder morgens beim Aufstehen sollte nun beobachtet werden, ob und wie man auf einzelne Symptome reagiert hat. Ggf. sollten Sie Ihre Beobachtungen notieren, damit Sie ihren Arzt besser informieren können.

Auch nach mehrstündiger Tragedauer kann der oben beschriebene Test bezüglich der Erstkontakte auf den Zähnen wiederholt werden. Ihr Arzt wird durch diese Informationen leichter in der Lage sein, die Wechselspiele bei einer CMD zu ergründen.

Der Aqualizer dient auch zur Stabilisierung der UK-Position zwischen osteopathischen und zahnärztlichen Anpassungen. Ihr Zahnarzt arbeitet vielleicht mit einem Osteopathen, Physiotherapeuten o. ä. zusammen und möchte entsprechende Behandlungen vor eventuellen Anpassungen von Aufbissbehelfen vorschalten. Legen Sie den Aqualizer hier als Puffer auf dem Weg zu Ihrem Zahnarzt in der beschriebenen Weise zwischen Ihre Zähne.

Wann sollte der Aqualizer™ ersetzt werden ?

Der Aqualizer ist ein temporärer Einweg-Aufbissbehelf. Die Lebensdauer hängt auch davon ab, wie oft und wie stark darauf gebissen wird. Während des Tragens wie auch bei der Lagerung an der Luft wird Ihr Aqualizer langsam Wasserdampf verlieren. Dies ist materialbedingt völlig normal. Wenn der Aqualizer nicht mehr ausreichend Flüssigkeit enthält, können die ursprünglichen Symptome wieder auftreten. Verwenden Sie in diesem Fall einen neuen Aqualizer.

Der Aqualizer ist keine Dauerschiene.

Pflege Ihres Aqualizers

Reinigen Sie Ihren Aqualizer täglich mit etwas Seife oder Zahnpasta. Achten Sie darauf, dass genügend Flüssigkeit in Ihrem Aqualizer ist, um Ihre Zähne „schwimmen“ zu lassen, sonst ist er verbraucht. Falls Sie den Aqualizer länger als 4 Wochen aufheben wollen, sollten Sie ihn einfrieren, denn so verliert er kein Wasser. Der Aqualizer taut in wenigen Minuten von selber auf.

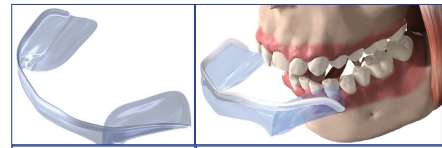
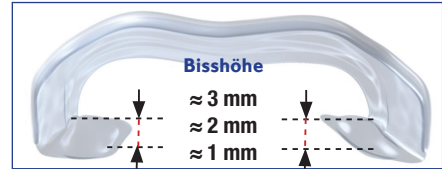
Nebenwirkungen

Entfernen Sie den Aqualizer sofort, wenn wunde Stellen am Zahnfleisch auftreten und konsultieren Sie Ihren behandelnden Arzt. Bei Irritationen im Oberkiefer können Sie den Aqualizer auch im Unterkiefer tragen. Die scharfen Kanten an der Unterseite des Aqualizers kann Ihr Zahnarzt eventuell mit Wachs oder einem anderen geeigneten Material abdecken, z. B. weiche Silicone oder Unterfütterungsmaterialien für Prothesen.

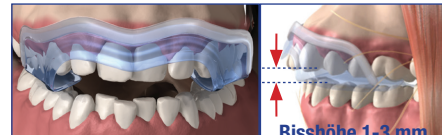
Der Aqualizer sollte auf keinen Fall oder nur unter ärztlicher Aufsicht verwendet werden, wenn der Patient einen gestörten Schluck- oder Würgereflex hat!

Jeder Aqualizer ist nur für einen einmaligen Gebrauch pro Patienten vorgesehen und kann nicht bei mehreren unterschiedlichen Patienten verwendet werden.

Der Aqualizer ist nur für den temporären Gebrauch bestimmt und kann die Aufbisskorrektur durch einen Zahnarzt nicht ersetzen. Auf den Wasserpolstern werden die Zähne nicht wie in der natürlichen Okklusion stabilisiert, so dass es bei übermäßigem Gebrauch über lange Zeiträume u. U. zu Zahnverschiebungen kommen kann.



1) Aqualizer in Kieferform zurechtbiegen. 2) Aqualizer in den Mund einführen



3) Wasserpolster zwischen den Zahnreihen des Ober- und Unterkiefers platzieren 4) Prüfen der Bisshöhe

Aqualizer Modelle



- anatomisch optimierte Passform
- schlankere, stabile Wasserpolster
- mehr Tragekomfort



- komfortable Passform
- etwas breitere Bissflügel
- gute Retention (Halt) beim Tragen



- kleine Ausführung für Kinder und sehr kleine Kiefergrößen
- für Patienten mit fehlenden Molaren geeignet

Aqualizer	Design	Bisshöhe	Bestell-No.
Aqualizer	slim	high ≈ 3 mm	AQ 300
Aqualizer	slim	medium ≈ 2 mm	AQ 301
Aqualizer	slim	low ≈ 1 mm	AQ 304
Aqualizer	ultra	high ≈ 3 mm	AQ 305
Aqualizer	ultra	medium ≈ 2 mm	AQ 306
Aqualizer	ultra	low ≈ 1 mm	AQ 307
Aqualizer	ultra mini	high ≈ 3 mm	AQ 308
Aqualizer	ultra mini	medium ≈ 2 mm	AQ 309
Aqualizer	ultra mini	low ≈ 1 mm	AQ 310

Vertrieb Europa & Ost-Europa:
 Dentrade International e.K.
 Monheimer Str.13
 D-50737 Köln • Germany
 Telefon: +49(0)221-9742834
 Fax: +49(0)221-9742836
 Internet: www.aqualizer.de
 email: info@dentrade.de